

Katholische Pfarrei Hannberg

Pfarrkirche Geburt Mariens

Filialkirche St. Michael



Nr. 92

Dezember

2018

23. Jahrgang

Gedanken des Pfarrers

Liebe Leserinnen und Leser,
mit der Adventszeit haben wir ein neues Kirchenjahr begonnen, in dem wir an den Sonn- und Festtagen vor allem aus dem Lukasevanglium hören werden. Seit dem ersten Advent wird nun auch in den Gottesdiensten der Sonn- und Festtage die revidierte Einheitsübersetzung verwendet (siehe *eigener Artikel*). Dazu haben wir am ersten Advent das neue Lektionar eingeführt, das nun zugleich auch als Evangeliar verwendet wird, da es noch dauern wird bis das Evangeliar mit der revidierten Einheitsübersetzung erscheinen wird.

Wir sind damit aber auch in die Vorbereitungszeit auf Weihnachten eingestiegen, wo wir die Ankunft Jesu in der Welt feiern, damals vor über 2000 Jahren als er geboren wurde und uns wieder neu bewusst machen, dass er auch heute bei uns ankommen möchte.

Sehr eindrucksvoll muss das gewesen sein, als der Hl. Franziskus 1223 in Greccio zum ersten Mal mit Mensch und Tier die Geburt Jesu nachstellte und den Menschen bewusst machte, dass Gott auch bei ihnen in ihrem Alltag ankommen will und dazu Mensch geworden ist. Franziskus verdanken wir gewissermaßen, dass es Krippendarstellungen gibt, die wir in den verschiedensten Varianten bewundern können, wie beispielsweise diejenige, die in der Weihnachtszeit in

der Hannberger Pfarrkirche vor dem Volksaltar steht und sie auf der Titelseite sehen können.

Gott kommt zu uns, wird einer von uns, um unser Leben zu teilen und uns nahe zu sein, durch alle Zeiten hindurch auch im neuen Jahr. Auch das neue Jahr wird wieder vieles mit sich bringen, manches wagen wir gar nicht zu erahnen, manches zeichnet sich schon ab, manches ist geplant. Ein Höhepunkt wird neben den kirchlichen und pfarrlichen Festen und Feiertagen sicherlich der Glaubenstag am 21. Juli sein. Auch wird es im diözesanen Entwicklungsprozess einen „Meilenstein“ geben, die Errichtung der neuen Seelsorgebereiche (siehe *eigener Artikel*).

Bei all dem, was auf uns zukommt und was uns geschehen wird, dürfen wir vertrauensvoll in die Zukunft schauen, weil Gott uns in Jesus Christus nahe und entgegengekommen ist und immer neu entgegen kommt, das rufen uns der Advent und Weihnachten immer neu in Erinnerung.

So wünsche ich Ihnen eine gesegnete und frohmachende Advents- und Weihnachtszeit und die Gewissheit, dass Gott Ihnen immer neu entgegen kommt und mit uns ist.

Ihr Pfarradministrator

Johannes Saffer

Kirchliche Nachrichten im Jahr 2018



27 Mitchristen hat unser Herr in diesem Jahr zu sich gerufen.
O Herr, gib Ihnen die ewige Ruhe!

Gerhard Körner, *Ni* 70
Georg Baumüller, *Um* 70
Elsa Feulner, *Ni* 80
Andreas Seeberger, *Gsb* 88
Anna Maier, *Ha* 91
Dieter Lüdtke, *He* 74
Maria Biermann, *He* 83
Georg Schmitt, *Hsb* 83
Sebastian Baumüller, *Gsb* 82
Johann Wilhelm Schockel, *Gsb* 86
Hildegard Noppenberger, *Ha* 90
Thomas Schulte, *Gsb* 57
Jakob Mirschberger, *He* 73
Valentin Zenger, *Um* 59

Richard Lurz, *Um* 62
Herbert Baumüller, *Kl* 60
Jakob Dreßel, *Hsb* 94
Johann Hofmann, *Um* 88
Adalbert Weiser, *Gsb* 87
Margareta Scholz, *He* 83
Bernhard Ackermann, *Ni* 71
Klara Lieske, *Rö* 2 Monate
Hermann Friedl, *Gsb* 82
Izabella Petrunina, *Gsb*
Margareta Schockel, *Gsb* 88
Maria Gimberlein, *Ha* 89
Katharina Warter, *Gsb* 76

Herr, wir danken dir, dass du uns im Brot des Lebens stärkst. So erneuerst du immer wieder deine Liebe und Freundschaft zu uns.

31 Kinder haben zum ersten Mal deinen Leib empfangen und so Gemeinschaft mit dir –Communio– gefeiert.

Herr wir danken dir für das neue Leben, das du unseren Neugeborenen anvertraut hast.

36 Kinder wurden im Sakrament der Taufe in die Lebensgemeinschaft mit Christus in seiner Kirche aufgenommen.

Herr wir danken dir, dass du durch deinen Heiligen Geist die Kirche lebendig erhältst.
28 Jugendliche wurden im Sakrament der Firmung mit dem Heiligen Geist gestärkt.

**Unsere
Sakramente –
Zeichen der Nähe
Gottes**

Herr, wir danken dir, dass du **1** Christ zurückgeführt hast in die volle Gemeinschaft der Kirche. Du selbst führst deine Kirche durch die Zeit.

Herr, wir danken dir, dass wir in Krankheit und Leid nicht allein sind. Viele sind durch das Leid zu einem bewussteren Leben gegangen. Viele haben in der Krankheit die Liebe ihrer Mitmenschen erfahren dürfen. Du richtest Menschen auf im Sakrament der Krankensalbung und schenkst ihnen dein Heil.

Herr, wir danken dir für die Güte und Liebe, die annimmt und verzeiht. Menschen haben deine Barmherzigkeit erfahren im Empfang des Bußsakramentes.

Wir Menschen leben in Freiheit, uns für den Weg mit Gott zu entscheiden. Leider haben **28** Mitglieder der Gemeinschaft der Kirche den Rücken gekehrt. Wir bleiben offen für das Gespräch, und hoffen, dass sie das Angebot des Bundes Gottes in der Kirche wieder aufnehmen.

Herr wir danken dir für die Liebe die uns Menschen miteinander verbindet.

10 Brautpaare haben den Bund fürs Leben besiegelt und sich die Ehe in Liebe und Treue versprochen.



Julia Leipold, *He*
Nina Reif, *Gsb*
Franka Ohnemüller, *Gsb*

Simon Schäfer, *Gsb*
Nele Katzschmann, *Gsb*



Christoph Schnappauf u. Barbara Audenrith *Om*

Kirchenverwaltungswahl am 18. November 2018

Am 18.11.2018 hat die Wahl zu den Kirchenverwaltungen unserer Pfarrei stattgefunden. Mit 14% Wahlbeteiligung in Großenseebach und 13% in Hannberg konnte ein gutes Ergebnis erzielt werden. Die Wahlausschüsse bedanken sich bei allen Kandidaten und Wählern für die Teilnahme an der Wahl. In den konstituierenden Sitzungen im Januar 2019 soll darüber entschieden werden, die Gremien von 4 auf 6 Personen zu erweitern.

Wir bedanken uns für das entgegengebrachte Vertrauen und den Auftrag uns für die Belange der Pfarrkirche und der Filialkirche einzusetzen. Bitte kommen Sie auf uns zu und sprechen uns an, wenn Sie ein Anliegen haben.

Dr. Erwin Schmitt und Oskar Klinga

Hannberg		Großenseebach	
Willert Barbara	161 Stimmen	Dr. Schmitt Erwin	104 Stimmen
Lauer Margarete	147 Stimmen	Kühn Simone	76 Stimmen
Klinga Oskar	135 Stimmen	Breunig Manuel	67 Stimmen
Schüller Uwe	99 Stimmen	Hückel Friedrich	55 Stimmen
Hofmann Karl	90 Stimmen	Schickert Marion	37 Stimmen
Haselmann Peter	77 Stimmen	Zimmermann Johannes	35 Stimmen
Kestler Christian	64 Stimmen	Weiser Katharina	33 Stimmen
Freiherr von Gagern Max	57 Stimmen	Müller Herbert	31 Stimmen
		Dicenta Viktor	20 Stimmen

Pfarradm. Saffer ist von Amts wegen Vorsitzender beider Kirchenverwaltungen.

Gemeinsame Pfarrversammlung



Am Freitag, den 26. Oktober 2018 fand in der Halle in Großenseebach erstmals eine gemeinsame Pfarrversammlung der Pfarreien Hannberg und Weisendorf statt. Ziel der Pfarrversammlung war es, die Bevölkerung über den aktuellen Stand der Entwicklung eines neuen Seelsor-

Gemeinsame Pfarrversammlung

gebereichs der Pfarreien Hannberg, Weisendorf und der Pfarreiengemeinschaft Herzogenaurach zu informieren. Die Pfarrgemeinderatsvorsitzenden Michael Schmidt aus Weisendorf und Thomas Willert aus Hannberg sowie Pfarrer Johannes Saffer konnten ca. 100 Gäste an diesem Abend begrüßen. Nach einer Übersicht der vielfältigen Aktivitäten der beiden Pfarreien in Form eines Videos wurde ein Rückblick über die bisherige Zusammenarbeit von Hannberg und Weisendorf seit dem Antritt von Herwig Gössl als erster gemeinsamer Pfarrer 1997 gegeben.

Anschließend stellte Pfarrer Saffer die neuen Entwicklungen für die beiden Pfarreien ausführlich dar. Durch die Fortschreibung des pastoralen Stellenplans im Erzbistum Bamberg, der künftig nur noch 120 Priester-Stellen vorsieht, wurde im ganzen Erzbistum eine Neustrukturierung notwendig und der Diözesane Entwicklungsprozess „Erzbistum mitgestalten“ ins Leben gerufen. Durch die geringer werdende Anzahl von Seelsorgern sind die Pfarreien des Erzbistums gezwungen von bisher 95 Seelsorgebereichen auf nun 35 Seelsorgebereiche zu konsolidieren. Ziel ist eine Anzahl von mindestens 12.000 Katholiken (Land) bzw. 17.000 Katholiken (Stadt) und ein Pastoral-Team von mindestens fünf Pastoralen Mitarbeitern/innen.

Die Pfarreien Hannberg mit Großenseebach und Weisendorf

haben sich für einen Zusammenschluss mit den drei Herzogenauracher Pfarreien St. Magdalena, St. Otto und St. Josef Niederndorf entschlossen. Im Laufe der nächsten Monate wird ein Übergangsgremium mit Vertretern aller Pfarreien den Zusammenschluss auf den Weg bringen und einen Namen für den neuen Seelsorgebereich, einen Verwaltungssitz und ein Pastorales Konzept beschließen, so dass im September 2019 der neue Seelsorgebereich von Erzbischof Schick installiert werden kann. Aus den anwesenden Gästen gab es viele Fragen bzgl. des Ausmaßes der anstehenden Veränderungen, Gottesdienstzeiten, Pfarrsekretariat und zukünftiger Aktivitäten der Pfarrei vor Ort. Die Vertreter der Vorstände der Pfarrgemeinderäte aus Hannberg und Weisendorf beantworteten alle Fragen soweit möglich. Letztendlich wurde versucht, den Wandel der Pfarrei als Chance für die Zukunft zu verstehen, da jede Veränderung stets auch neue Möglichkeiten bietet. Betont wurde auch das Miteinander der Gläubigen der beiden Pfarreien auf dem Weg in eine positive Zukunft unserer Pfarrei im neuen Seelsorgebereich.

Thomas Willert



Ugandareise vom 1. bis 10. November 2018

Drei Frauen, die zum ersten Mal in Uganda waren, berichten:

„Uganda 2018 – Und ich war dabei – Welch ein Glück.“ Unglaublich, was mit den Spendengeldern geschafft worden ist. Ich bin nicht ganz unkritisch nach Busagula gereist. Meine Bedenken wurden aber bis auf den letzten Zweifel ausgeräumt. Das Team um Stefan Reinmann hat alles fest im Blick. Unserer wirklich angenehmen Reisegruppe wurde mit ganz viel Herzenswärme von Father Peter die ‚Perle Afrikas‘ gezeigt. **(Regina Schickert)**



„Es war eine sehr beeindruckende Reise, die ich nie wieder vergessen werde. Wurden herzlich empfangen und sehr gut umsorgt. Spürten viel Freude, Liebe und Dankbarkeit. Hauptproblem ist weiterhin sauberes Wasser und Ar-

beitslosigkeit‘ sagt **Maria Nagel**.

„Eine unfassbar tolle Reise mit tausenden von Eindrücken und Emotionen! Es war eine wunderbare, wissbegierige und liebe Gruppe, die von diesem lebens- und bewundernswerten Menschen Father Peter die ganze Woche begleitet wurde. Er hat den Tag verschmitzt und laut lachend aufgehellt und alles getan, damit er uns das Land, die Projekte, die Menschen näher bringt. Die Projekte haben mich zutiefst beeindruckt und bei den Menschen erhielten wir Einblicke, die man als normaler Tourist sicherlich nicht zu sehen bekommt. Mit Stolz erzähle ich meinen Freunden und Kollegen davon. Ich fühle mich geehrt, dabei sein zu dürfen. Das Erlebte ist einfach unbeschreiblich schön und interessant.“ **(Elke Schliefer)**

Und was sagen die drei Senioren, die schon mehrmals dabei waren?

Baptist Winkelmann: Ich bin immer noch beeindruckt, wie in unserer hoch technisierten und digitalisierten Welt



Ugandareise vom 1. bis 10. November 2018



ein kampfeslustiger Elefant mitten auf dem (einzigen) Weg unseren Bus zum Umkehren zwingt und so die gesamte Tagesplanung durcheinanderschmeißt. **Fritz Hückel** und **Georg Lunz** freuen sich, dass während ihres Aufenthaltes die homegas-Anlagen (kleine

Haushalts-Biogas-anlagen) aus Kenia angeliefert und in Betrieb genommen wurden. Im Gottesdienst und bei Gesprächen mit Father Louis und seinem Amtsbruder durften sie intensiv erfahren, dass wir alle durch unseren

Glauben und unsere Gebete über die Kontinente hinweg miteinander verbunden sind.

Bischof Kaggwa und die anderen Partner senden herzliche Grüße und ein großes Vergelt's Gott an alle Spender!

Veronika Lunz

Spendenkonto für die Unterstützung unseres

Uganda-Projektes: Spendenbescheinigungen können ausgestellt werden!

Kath. Kirchenstiftung - MEF: **DE30 7606 9602 0300 0116 65**

Diözesaner Entwicklungsprozess

Wahl der Vertreter aus dem Pfarrgemeinderat für das Übergangsgremium

Auf dem Weg zur Bildung eines neuen Seelsorgebereichs der Pfarreien Hannberg, Weisendorf und Herzogenaurach wird ab Januar 2019 ein Übergangsgremium gebildet. Für die Pfarrei Hannberg sollen vier Vertreter aus dem Pfarrgemeinderat, zwei Vertreter aus der Kirchenverwaltung Hannberg und ein Vertreter aus der Filialkirchenverwaltung Großenseebach entsendet werden.

In der letzten Pfarrgemeinderatssitzung wurden als Vertreter aus dem Pfarrgemeinderat Thomas Willert, Carola Schneider, Stefan Reinmann und Ingrid Seifert per Wahl bestimmt. Die Vertreter der Kirchenverwaltungen werden im Januar 2019 bestimmt, die erste Sitzung des Übergangsgremiums ist für den 30. Januar 2019 geplant.

Thomas Willert

Diözesaner Entwicklungsprozess

Auf der Pfarrversammlung im Oktober konnten wir die Gemeinde schon über den aktuellen Stand und die Planungen informieren. Die Entwicklung ging in dieser Zeit schon wieder weiter.

Inzwischen wurde die territoriale Umschreibung unseres neuen Seelsorgebereiches, also Hannberg mit Großenseebach, Weisendorf und die drei Herzogenauracher Pfarreien St. Magdalena, St. Otto und St. Josef Niederndorf vom Erzbischof bestätigt. Es wurde Helmut Hetzel, Pfarrer von Herzogenaurach, vom Erzbischöflichen Ordinariat zum Koordinator ernannt. Die Aufgaben des Koordinators sind die Organisation, Moderation und Leitung der Sitzungen des neuen pastoralen Teams

sowie die des Übergangsgremiums, das er auch installiert. Dieses setzt sich aus Vertretern der Pfarrgemeinderäte (pro 1000 Katholiken ein Vertreter), der Verbände und der hauptamtlichen Mitarbeiter zusammen sowie Vertretern der Kirchenverwaltungen und wird bis zum Ende der jetzigen Pfarrgemeinderatsperiode 2022 im Amt sein. Aufgaben in den nächsten Monaten sind zunächst die Festlegung des Verwaltungssitzes und des Namens des zukünftigen Seelsorgebereiches.

Über die weiteren Entwicklungen halten wir Sie gerne auf dem Laufenden und Sie können sich gerne auch auf der Internetseite www.erzbistum-mitgestalten.de oder bei uns informieren.

Pfarradm. Johannes Saffer



Gemeinsame Teamklausur im September in Kirchschletten

v.l.n.r. Helmut Hetzel (Pfarrer), Bernhard Keller (Gemeindereferent), Pater Moison (Kaplan), Tobias Fehn (Kaplan), Johannes Saffer, Pater Ashok (Pfarrvikar), Schwester Claudia, Thomas Matzick (Pastoralreferent)

Förderverein Wehrkirche Hannberg e.V.

Jahreshauptversammlung

Der Förderverein Wehrkirche Hannberg e.V. lädt alle Mitglieder und Interessierte zu seiner Jahreshauptversammlung am

**Donnerstag, 31. Januar 2019 um 19.30 Uhr
in den Andreassaal nach Hannberg**

ein.

Tagesordnung:

- 1) Begrüßung
- 2) Gebet
- 3) Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 4) Verlesung des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung
- 5) Kassenbericht
- 6) Bericht der Kassenprüfer
- 7) Entlastung der Vorstandschaft
- 8) Bildung eines Wahlausschusses
- 9) Wahl der Vorstandschaft
- 10) Wahl der Kassenprüfer
- 11) Wünsche und Anträge

Zusätzliche Anträge können bis eine Woche vor der Jahreshauptversammlung bei der Vorstandschaft schriftlich eingereicht werden.

Werner Baumüller, 1. Vorsitzender

Werden auch Sie Mitglied im Förderverein!

Mitgliedsanträge gibt es am Schriftenstand im Ölberg.

Weitere Veranstaltungen

Der Pfarrfasching 2019

der Pfarreien Hannberg, Weisendorf und der Röttenbacher Filialgemeinde Hemhofen findet heuer am Samstag, **16.02.19** ab 20.00 Uhr in der Seebachgrundhalle in Hannberg statt. Einlass ist ab 19.00 Uhr.

Er steht unter dem Motto:

Hollywood – Glanz und Glamour

Eintrittskarten gibt es u.a. bei den Mitgliedern des Sachausschusses Feste Feiern sowie im Pfarrbüro.

Der Kinderfasching 2019

findet statt am Sonntag, **17.02.19** ab 14.00 Uhr in der Seebachgrundhalle in Hannberg.

* * * * *

Das Fastenessen 2019

findet in Hannberg am Sonntag, **24.03.19** ab 11.00 Uhr und am Sonntag, **10.03.19** ab 11.30 Uhr in Großenseebach statt.



Jubelkommunion



Erstkommunion Hannberg



Erstkommunion Großenseebach



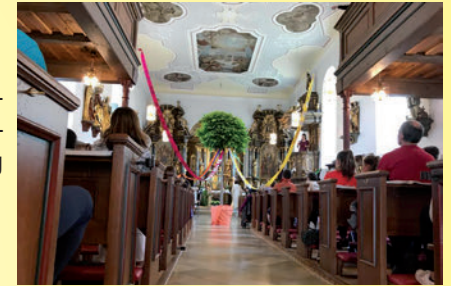
Firmung



2. Lauf
für
Uganda

Das Jahr

Dekanats-
Jugend-
sonntag



Pfarrfahrt

2018

Gemeinsame
Pfarrversammlung



Konzert VARIABEL Lebensfarben



Besuch von Bischof Kagawa



Verabschiedung von Nadin Göller



Festival der Chöre

Das Jugendteam

Nun neigt sich das Jahr schon dem Ende entgegen. Wir haben wieder eine Menge geschafft und sind besonders stolz, dass wir so viele neue Mitglieder gewinnen konnten.

Am zweiten Advent waren wir gemeinsam als interne Aktion auf dem Weisendorfer Weihnachtsmarkt und haben dort einen gemütlichen Nachmittag verbracht.

Für die Minis wird es selbstverständlich wieder eine Weihnachtsfeier geben.

Einen Großteil unseres Erlöses werden wir auch in diesem Jahr wieder spenden. Im neuen Jahr erfahrt ihr dann, für welche Projekte/Einrichtungen wir uns entschieden haben.

Die Minis starten im Januar dann wieder mit dem Schlittschuhlaufen und wir werden uns in die Vorbereitungen für den Kinderfasching stürzen.

Nun wünschen wir allen eine ruhige und besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Start in das neue Jahr!

Esther Franke



Advent ist, wenn Kinderaugen wieder zu strahlen beginnen und wir uns anstecken lassen von der Vorfreude auf Weihnachten

Gudrun Kropp

Communio Espresso Café

Communio Espresso Café

P f a r r e i H a n n b e r g

Geburt Mariens Hannberg

St. Michael Großenseebach

Am Sonntag, den 20. Januar 2019 wird es im Nachgang des Heiligen Messe in Hannberg um 10:00 Uhr erstmals ein Communio Espresso Café geben. Hierbei werden die Gottesdienstbesucher, vor allem jedoch Gäste und Neuzugezogene, eingeladen, auf eine Tasse Espresso

und ein italienisches Gebäck zu verweilen. Es werden Ansprechpartner des Pfarrgemeinderats anwesend sein, die gerne bei Fragen zu Aktivitäten der Pfarrei Rede und Antwort stehen. Letztendlich geht es bei dieser Initiative jedoch darum, allen Gästen des Gottesdienstes das Gefühl zu geben, dass jeder Teil unserer Communio, unserer Gemeinschaft ist. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Die Vorstandschaft des Pfarrgemeinderats

und ein italienisches Gebäck zu verweilen. Es werden Ansprechpartner des Pfarrgemeinderats anwesend sein, die gerne bei Fragen zu Aktivitäten der Pfarrei Rede und Antwort stehen. Letzt-

Kindergarten St. Marien

Unser Jahresthema „Pflanzen“

Unser Jahresthema „Pflanzen“, für das sich in einer Kinderkonferenz die Mehrheit der Kinder entschieden hat, hielt schon viele spannende Themen für uns bereit:

Gerade im Herbst konnten wir gut beobachten, wie sich ein Baum verändert.

Da gab es natürlich die vielen bunten Blätter, die Kastanien, Nüsse und andere Dinge, die wir sammelten und mit denen wir schöne Sachen bastelten.

Auch Blumenzwiebeln haben wir schon in die Erde gesteckt und warten nun gespannt, ob daraus im Frühling schöne Tulpen werden.

Als es kälter wurde, beobachteten wir auch in unserem Garten viele Eichhörnchen, die fleißig Nüsse und Eicheln sammelten.

Vögel haben bei uns auch gute Aussichten: Unsere vier Vogelhäuschen stehen wieder an ihren Plätzen, an denen wir im Winter sicherlich viele hungrige Spatzen, Meisen und andere Piepmätze beim Picken entdecken können.

Und natürlich ist in der Vorweihnachtszeit viel los: Unsere großen „Schlaun

Füchse“ fuhren zum Bio-Bauernhof, wo sie eine lebendige Krippe sahen und anschließend ging es weiter ins Theater Kuckucksheim.

Wir traten auf dem Heßdorfer Adventsmarkt auf.

Der Nikolaustag wurde in der Kirche mit einem Wortgottesdienst gefeiert, bei dem wir auch den Heiligen Mann persönlich getroffen haben.

Auch das Nürnberger Christkind besuchte uns im Kindergarten! Auf diesen besonderen Gast freuten sich alle schon sehr.

Und im ganzen Dezember heißt es bei uns: „Weihnachtswerkstatt“ - Eltern bitte vor der Gruppentür bleiben! Wir basteln nämlich geheimnisvolle Geschenke und wollen noch nichts verraten...

Wir wünschen allen eine schöne Adventszeit und gesegnete Weihnachten!

Bis zum nächsten Mal!

Ihr Kindergarten team
St. Marien, Hannberg



Sternsingeraktion 2019



 AKTION
DREIKÖNIGSSINGEN

www.sternsinger.de

Die Sternsinger sind in unserer Pfarrei am **Sonntag, 6. Januar** unterwegs und bitten um eine Gabe für das Kindermissionswerk!

**Segen bringen,
Segen sein.
Wir gehören zusammen –
in Peru und weltweit!**

Adventverkauf 24./25. November 2018



Am 24. und 25.11. fand wieder der all-jährliche Adventsverkauf im Andreassaal und sonntags vor der Kirche in Hannberg und Großenseebach mit sehr gutem Erfolg statt. Das Geld wird wieder für



regionale Gruppen gespendet. Heuer geht es an die Initiative zur „Förderung der Krankenpflege“, die das Geld für Fortbildungen und zur Praxisanleitung verwenden werden und als zweites an die Wabe, eine Einrichtung für psychisch Kranke. Sie wollen es für außerordentliche Veranstaltungen verwenden.

Im Vorfeld wurden wieder bei Agnes Kränze und Sträuße gebunden und auch geschmückt, dazu waren wieder viele fleißige Helfer gekommen.

Die Bäckerinnen trafen sich wieder bei Hanne und backten Plätzchen und Stollen, danach wurden sie liebevoll in Tütchen verpackt. Von den Bastlerinnen wurden wir wieder mit Sternen und Engeln versorgt.

Einige Frauen stricken das ganze Jahr über Socken, die natürlich in der kalten Jahreszeit sehr gut ankommen. Einige Männer spendeten uns noch Holz-sachen, die gerne gekauft wurden.

Vielen Dank an Alle!

Petra Kreiner

Neuer Chor + Band im Seebachgrund

Neuer Jugendchor stellt sich vor

Seit September 2017 existiert ein neuer Jugendchor in unserer Pfarrei. Angefangen mit 5 Sängern aus dem Jugendteam wuchs der Chor innerhalb eines Jahres auf 15 begeisterte Sänger an, die alle im Alter zwischen 14 und 25 Jahre sind. Unter dem Namen „CKC“ trat er mit Ti-

eln aus dem Popbereich bei über 1000 Zuhörern beim „Festival der Chöre“ in Hannberg auf. Außerdem begleitete der Chor unter der Leitung von Claus Keller den Rückenwind GD und die Kirchweih-Vesper in Hannberg. Das Repertoire des Chores geht von „See you again“, „Royals“ und „Some nights“ über Filmmusik wie den „Cup-Song“ bis zu Gospels und neues geistliches Liedgut. Wer Lust hat bei uns mitzusingen ist herzlich eingeladen. Die Proben finden immer Mittwoch von 19.30 – 21.00 Uhr im Jugendheim St. Josef statt.



Thomas Willert

Singen macht Spaß, singen tut gut ...



Unter diesem Motto möchte sich in unserem Seelsorgebereich ein neuer Chor bilden. Nun suchen wir begeisterte Sängerinnen und Sänger, die sich schwerpunktmäßig für neues geistliches Lied aber auch moderne Kirchenmusik in Zusammenarbeit mit einer Band interessieren. Unser Ziel ist es die Familiengottesdienste zu umrahmen und das ein oder andere Konzert zu veranstalten. Das Rockoratorium, welches im Frühjahr aufgeführt wurde, hat gezeigt, dass es Spass und Freude macht in einem Chor gemeinsam zu Singen. Wer Lust zu Singen hat, Gemeinschaft erleben will,

Spaß am neuen geistlichen Liedgut besitzt - komm hinzu und lasst uns miteinander singen.

Sollten sich daneben noch Personen mit Instrumenten-Kenntnisse finden, dann könnte man eine Band zur Begleitung des Chors mit aufbauen. Hierfür bräuchte man zumindest einen Schlagzeuger, einen Pianisten, einen Keyboarder und jemand, der E-Bass und/oder Gitarre spielt. Zusätzliche Instrumente wie z.B. Querflöte würden die Band abrunden.

Das erste Treffen findet am 8. Januar 2019 um 20 Uhr im Pfarrsaal Weisendorf unter der Leitung von Claus Keller statt.

Herzliche Einladung an alle Hannberger, Weisendorfer und Großenseebacher.

Claus Keller

Gottesdienste zu den Feiertagen

Ddf: UIF Dechsendorf; **Gsb:** St. Michael Großenseebach; **Ha:** Geburt Mariens Hannberg; **Hemh:** Maria Königin Hemhofen; **Magd:** St. Magdalena Herzogenaurach; **Ndf:** St. Josef Niederndorf; **Otto:** St. Otto Herzogenaurach; **Rött:** St. Mauritius Röttenbach; **Wdf:** St. Josef Weisendorf; **VvBH:** Veit-vom-Berg-Haus Großenseebach; **WGF:** Wort-Gottes-Feier;

24. Dezember 2018

14:30	Wdf	Kleinkindermette
15:00	Hemh	Kindermette
15:00	Rött	Kindermette
15:30	Ddf	Ökumen. Kindermette
15:30	Gsb VvBH	Kleinkindermette
15:30	Gsb	Kindermette
15:30	Magd	Krippenfeier
15:30	Otto	Krippenfeier
16:00	Ndf	Krippenfeier m.Spirit of Life
16:30	Wdf	Kindermette m.Krippensp.
17:00	Hemh	Christmette
20:30	Ddf	Christmette
21:00	Wdf	Christmette
22:00	Magd	Christmette
22:00	Otto	Christmette m.Otto-Chor
22:00	Ndf	Christmette
22:30	Rött	Christmette
23:30	Ha	Christmette

25. Dezember 2018

9:00	Ddf	Hi. Messe
9:00	Ha	Hirtenamt
9:30	Otto	Hi. Messe
9:30	Ndf	Hi. Messe
10:30	Gsb	Hi. Messe
10:30	Rött	Hi. Messe
10:30	Wdf	Hochamt
11:00	Magd	Hi. Messe
18:00	Ha	Vesper

26. Dezember 2018

9:00	Ha	Hi. Messe m.KiSegnung
9:00	Rött	Hi. Messe
9:30	Otto	Hi. Messe
9:30	Ndf	JugendGD mit Band

10:30 Hemh Hi. Messe

10:30 Gsb Hi. Messe

10:30 Wdf Hi. Messe

11:00 Magd Hi. Messe

18:00 Ddf Hi. Messe

30. Dezember 2018

18:00 Rött Hi. M.m. Jahresrückbl.

31. Dezember 2018

16:00 Ddf WGF z. Jahresschluss
 17:00 Hemh Hi. M. z. Jahresschluss
 17:00 Magd Hi. M. z. Jahresschluss
 17:30 Gsb Hi. M. z. Jahresschluss

1. Januar 2019

9:00 Rött Hi. Messe
 9:30 Otto Hi. Messe
 9:30 Ndf Hi. Messe
 10:30 Ddf Hi. Messe m.Sektempf.
 10:30 Ha Hi. Messe
 18:00 Magd Hi. Messe
 18:00 Wdf Hi. Messe

5. Januar 2019

10:00 Magd WGF m. Auss.
 10:00 Otto WGF m. Auss.
 10:00 Ndf WGF m. Auss.

6. Januar 2019

9:00 Ddf WGF m. Auss.
 9:00 Ha Hi. Messe m. Auss.
 9:00 Hemh Hi. Messe m. Auss.
 9:00 Rött Hi. Messe m. Auss.
 9:00 Wdf Hi. Messe m. Auss.
 9:30 Otto Hi. Messe m. Auss.
 9:30 Ndf Hi. Messe m. Auss.
 10:45 Gsb Hi. Messe m. Auss.
 11:00 Magd Hi. Messe m. Auss.

Gegenüberstellung: Alte – neue Bibelübersetzung

Ich selbst bin absolut fasziniert, wie neue Bibelübersetzungen den eigenen Blick immer wieder auf neue Aspekte der Bibel richten können.

Marianne Kestler

Bibelübersetzung bisher

Sie her, jetzt kommt deine Rettung
Jes. 62, 11-12

Hört, was der Herr bis ans Ende der Erde
 bekanntmacht:

Sagt, der Tochter Zion:

Sieh her, jetzt kommt deine Rettung.

Siehe, er bringt seinen Siegespreis mit:

Alle, die er gewonnen hat, gehen vor ihm
 her.

Dann nennt man sie, Das heilig Volk“,

„Die Erlösten des Herrn“,

Und dich nennt man

„Die begehrte, die nicht mehr verlassene
 Stadt“.

Die Bibel · Einheitsübersetzung neu

Gott als Bräutigam und Erlöser
Jes. 62, 11-12

Siehe, der HERR hat es bekannt ge-
 macht bis ans Ende der Erde./

Sagt der Tochter Zion:

Siehe, deine Rettung kommt./

Siehe, sein Lohn ist mit ihm

und sein Ertrag/ geht vor ihm her!

Dann wird man sie nennen Heiliges

Volk, / Erlöste des HERRN:

Und du wirst genannt werden: /

Begehrte nicht mehr verlassene Stadt.

Überarbeitete Bibeltexte auch in den Gottesdiensten

Am ersten Adventssonntag 2018 wird im deutschen Sprachgebiet ein neues Lektionar eingeführt. Ab diesem Datum wird in den Gottesdiensten der Sonn- und Festtage das Lektionar III/C verwendet.

Es enthält die biblischen Abschnitte – zusammengestellt zum Verlesen im Gottesdienst –, die sich im Lesejahr C besonders am Evangelium nach Lukas ausrichten.

Nicht die Auswahl der Bibeltexte, die gelesen werden, ändert sich, sondern die Übersetzung. Schon im Jahr 2003 wurde von den Bischöfen des deutschen Sprachgebiets beschlossen, die für Verkündigung und Liturgie im Jahr 1979 erschienene sogenannte Einheitsübersetzung zu überarbeiten und die bisherige Fassung auf den aktuellen Stand der Bibelwissenschaft zu bringen – eine

Übersetzung ganz nah am Grundtext. Zugleich sollten zeitbedingte Formulierungen und Ausdrucksweisen in eine moderne Sprache überführt werden. Im neuen Lektionar werden ungewohnte Formulierungen der revidierten Einheitsübersetzung von 2016 aufmerken lassen und dazu einladen, das „Wort des lebendigen Gottes“ neu zu hören.

Die sogenannte Leseordnung – die weltweit geltende Auswahl der Schrifttexte – bleibt unverändert erhalten.

Die Leseordnung für die Messfeier wurde nach dem Zweiten Vatikanischen Konzil am 3. April 1969 von Papst Paul VI. veröffentlicht. Die hochwertige Einbandgestaltung weist darauf hin, welcher Stellenwert der Heiligen Schrift in der Feier der Liturgie und im Leben der Gemeinden zukommt.

(Redaktion LITURGISCHE BÜCHER, Trier 19.7.2018)

Termine / Veranstaltungen

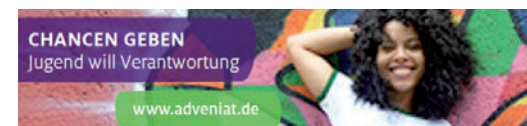
Di	18.12.	18:00	Beichtgelegenheit bei P. Bayer, Pfarrkirche Hannberg
So	06.01.	09:00	Aussendung der Sternsinger in die einzelnen Ortschaften
So	13.01.	10:30	Abenteuerland Kinderkirche in St. Michael, Großenseebach
So	13.01.	17:00	Ökumenischer Gottesdienst zur Einheit der Christen
Mi	16.01.	08:30	Hl. Messe 50-Plus in St. Michael, Großenseebach
So	20.01.	09:00	Familienmesse mit den Täuflingen aus 2018
So	20.01.	10:00	Communio Cafe im Kirchinnenhof
Do	24.01.	19:30	Vortrag: „Nie wieder Schafe zählen“ in Hannberg Andreassaal
Fr	25.01.	20:00	Ökumen. Bibelgesprächskreis in Großenseebach
So	27.01.	09:00	Familiengottesdienst/Versprechensgottesdienst und Vorstellung der Erstkommunionkinder
So	27.01.	17:00	Taizé-Gebet in Hannberg
Do	31.01.	19:30	Jahreshauptversammlung des Fördervereins im Andreassaal
Sa	02.02.	08:30	Lichtmess – Gottesdienst mit Kerzenssegnung und Blasiussegen
So	10.02.	10:30	Abenteuerland Kinderkirche in St. Michael, Großenseebach
Mi	13.02.	08:30	Hl. Messe 50-Plus in St. Michael, Großenseebach
Sa	16.02.	19:00	Pfarrfasching in der Seebachgrundhalle
So	17.02.	14:00	Kinderfasching in der Seebachgrundhalle
Fr	22.02.	14:30	Hl. Messe für Junggebliebene anschl. Faschingsnachmittag Ha
Fr	22.02.	20:00	Ökumen. Bibelgesprächskreis in Hannberg
Fr	01.03.	19:30	Weltgebetstag in Hannberg
Mi	06.03.	15:00	Aschermittwoch Wortgottesdienst mit Aschenausteilung
Sa	09.03.	18:00	Gestaltete Kreuzwegandacht in der Pfarrkirche
So	10.03.	10:30	Abenteuerland Kinderkirche in St. Michael, Großenseebach
So	10.03.	12:00	Fastenessen in Großenseebach
Mi	13.03.	08:30	Hl. Messe 50-Plus in St. Michael, Großenseebach
Do	14.03.	19:30	Vortrag: „Gesunde Ernährung kann ganz einfach sein“ in Ha
Sa	16.03.	18:00	Gestaltete Kreuzwegandacht in der Pfarrkirche
Sa	23.03.	18:00	Gestaltete Kreuzwegandacht in der Pfarrkirche
So	24.03.	11:00	Fastenessen in Hannberg
Fr	29.03.	14:30	Hl. Messe für Junggebliebene mit Krankensalbung
Fr	29.03.	20:00	Ökumen. Bibelgesprächskreis in Großenseebach
Sa	30.03.	18:00	Gestaltete Kreuzwegandacht in der Pfarrkirche
Sa	06.04.	18:00	Gestaltete Kreuzwegandacht in der Pfarrkirche
Sa	13.04.	18:00	Gestaltete Kreuzwegandacht in der Pfarrkirche
Do	04.04.	19:30	Vortrag: „Die Liturgie der Heiligen Woche“ mit Pfarradm. Saffer
So	07.04.	17:00	Feier der Versöhnung in Hannberg
	07.-13.04.	20:00	„Eigentlich bin ich ganz anders...ich komme nur selten dazu“ Der ganz andere Fastenkurs 2019

Weitere Termine s.: Gottesdienstordnung / Schaukasten / www.pfarrei-hannberg.de -
Veranstaltungen!Jahres

adveniat 2018



Weihnatskollekte 2018
am 24. und 25. Dezember
#JugendWillVerantwortung
www.adveniat.de



Pfarrfahrt nach Prag · 23. – 28.06.2019

Reisepreis pro Person im DZ 564,- €; EZ-Zuschlag 132,- €

In diesem Preis sind u.a. folgende Leistungen enthalten:

- * 5 Übernachtungen mit Frühstücksbüffet; 5 Abendessen
- * Moderner Reisebus; vielfältige Ausflüge; viele Führungen und gemeinsame Events, Brauereibesuche etc.

Info und Anmeldung bei Maria Klinga; Tel.: 09135/1006 oder maria@klingaplus.de
oder in den Schaukästen und im Internet

Allgemeine Gottesdienstzeiten

Sonntag	9:00 Uhr	Hl. Amt – Pfarrgottesdienst Hannberg
	10:30 Uhr	Hl. Amt in der Filialkirche St. Michael
Dienstag	8:30 Uhr	Hl. Messe Hannberg
Mittwoch	18:00 Uhr	Rosenkranz in der Filialkirche St. Michael
	18:30 Uhr	Hl. Messe in der Filialkirche St. Michael
Donnerstag	18:30 Uhr	Hl. Messe (an wechselnden Orten)



Adressen

Pfarradministrator Johannes Saffer

E-Mail: johannes.saffer@erzbistum-bamberg.de

Telefon: 09135 / 81 55

Sprechzeit: nach tel. Vereinbarung

Gemeindereferentin Sr. Claudia Fischer

E-Mail: geschwisterjesu-claudia@gmx.de

Telefon: 0160 583 70 62

Sprechzeiten nach tel. Vereinbarung

Pfarrbüro Weisendorf 09135 / 13 72

Pfarrbüro: Kirchenplatz 4 · 91093 Heßdorf

Telefon: 09135 / 81 55

Fax: 09135 / 79 98 19

E-Mail: pfarrei.hannberg@erzbistum-bamberg.de

Internet: www.pfarrei-hannberg.de

Pfarrsekretärinnen: Carmen Korb u. Tanja Fritsche

Bürozeiten: Mo nur tel. 9.00 - 12.00 Uhr

Di und Mi 9.00 - 12.00 Uhr

Do 16.00 - 19.00 Uhr

Filialkirche St. Michael 09135 / 67 66 Neue Str. 21 91091 Großenseebach

Impressum

Herausgeber: Sachausschuss Öffentlichkeitsarbeit des Pfarrgemeinderates
Redaktion: Pfarradm. Johannes Saffer, Irina Freifrau von Gagern, Marianne Kestler, Oskar Klinga, Veronika Lunz, Ulrike Makumbundu und Sabine Neidhardt.
E-Mail Red.: FestungsBlick@KlingaPlus.de
V.i.S.d.P.: Pfarradm. Johannes Saffer · Kirchenplatz 4 · 91093 Heßdorf
Die Redaktion behält sich vor, eingereichte Artikel zu kürzen!



Die Figur des **Hl. Franz von Assisi** (1181/82-1226) in unserer Pfarrkirche – gehen Sie doch mal auf Entdeckungsreise, wo die Figur zu finden ist. Dem Hl. Franziskus verdanken wir, dass es Krippendarstellungen gibt. 1223 stellte er im Weihnachtsgottesdienst in Greccio statt einer Predigt erstmals die Geburt Jesu mit lebendigen Menschen und Tieren nach.